

Allroundmaschine R 50/14-Duo FSA von Binderhaus überzeugt bei Offizin Scheufele

Produktions-»Beschleuniger« im Finishing



Der 1991 bezogene, rund 1.200 m² große Produktionssitz der Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH & Co. KG in der Tränkestraße in Stuttgart-Degerloch. Rund 50 Mitarbeiter sind hier beschäftigt.

Die Geschichte der Offizin Scheufele beginnt im Jahre 1808 mit einer kleinen Ein-Mann-Buchdruckerei in der Innenstadt Stuttgarts. Heute ist das noch immer in Familienhand befindliche Unternehmen mit über 50 Mitarbeitern in Stuttgart-Degerloch beheimatet und kann inzwischen auf eine über 210-jährige Geschichte zurückblicken.

Der heute vollstufig arbeitende Betrieb ist seit Juli 2015 mit einer Heidelberg XL 106 LE-UV-Vierfarbmaschine ausgerüstet.



Die Rill-, Nut-, Perforier- und Stanzmaschine von Binderhaus sorgt bei Offizin Scheufele in der Weiterverarbeitung des Outputs einer LE-UV-Druckmaschine für dreifache Produktionsgeschwindigkeit.

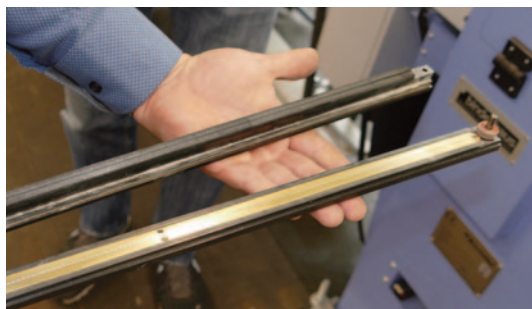
Durch diese Technologie lassen sich außerordentlich brillante Druckergebnisse, vor allem auf ungestrichenen Naturmaterialien, erzielen. Durch das schlagartige Trocknen der Farbe lassen sich auch bisher »schwierige« Materialien problemlos bedrucken. Darüber hinaus entstehen unterschiedliche produktionstechnische Schutzeffekte.

In der Kombination einmalig

In der Druckweiterverarbeitung investierte Prokurist Mario Keidel, zuständig für die Produktionsplanung, in eine fortschrittliche Rill-, Nut-, Perforier-, Stanz- und Falz-Kombination der Firma Binderhaus aus Filderstadt zur weiteren Beschleunigung der Produktion.



Simpler Werkzeugwechsel: Werkzeug seitlich herausziehen (Ober- und Unterteil sind ebenfalls schnell getrennt) und anderes Werkzeug einschieben – fertig ist der Wechsel zwischen verschiedenen Nutbreiten und Perforationen.



Die R 50/14-Duo FSA ist eine Binderhaus-eigene Zusammenstellung. »R« steht für Rillen, »50« für die Bogenbreite, »14« für 14.000 Takte pro Stunde, »Duo« für zwei Werkzeuge und »FSA« für Flachstapelanleger.

Exakt und kombinierbar

Dank Balkenrillverfahren ist die Rillqualität bis zu einem Flächengewicht von 400 g/m² ebenso gut wie im Buchdruck, jedoch ohne dessen lange Rüstzeiten.

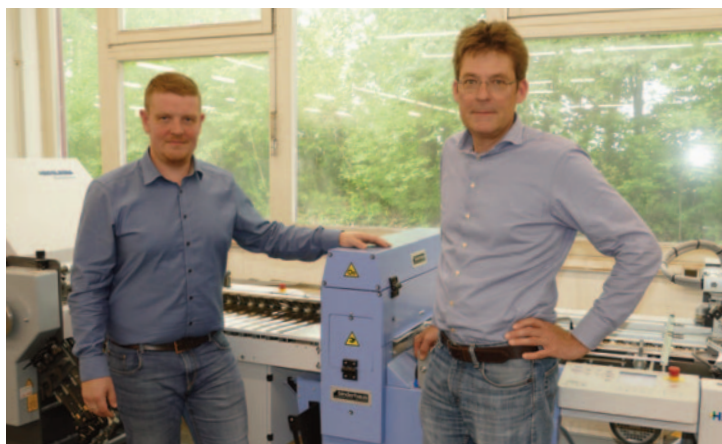
Der Heidelberg-Flachstapelanleger mit Tremat erhöht den Durchsatz, wenn nur ein Bediener zum Einsatz kommen soll: 60 cm Stapelkapazität erlauben dem Bediener, sich ums Abnehmen der gerillten Bogen, das In-line-Falzen und das Verpacken zu kümmern. Das Ausrichtlineal erzielt gegenüber Modellen mit Unterflursauganleger eine nochmals exaktere Bogenausrichtung. Der bewährte Tremat vereinzelte die Bogen an der Hinterrante.

Die Variante »Duo« verfügt über eine zweite Werkzeugaufnahme. So ist Positiv/Negativ-Rillen oder die Kombination von Nuten mit Perforation oder Stanzen in nur einem Durchgang möglich.

In sich gut vernetzt

Das Rüsten eines Auftrags erfordert etwa zwei Minuten. Korrekturen an der Rillposition sind auf dem farbigen Touchscreen per Tippen auf 1/10 mm genau erledigt.

Neben Rill- und Nutwerkzeugen in frei wählbarer Breite stehen unterschiedlich feine Perfora-



Prokurist Mario Keidel (l.) ist für die Produktionsplanung bei Scheufele zuständig und weiß das Engagement von Binderhaus-Geschäftsführer Michael Jellinghaus für die Kombinationsmaschine hoch einzuschätzen.

tionen, Mikroperforation sowie Stanzperforation (Wire-O-Drahtkammbindung) zur Verfügung. Rillen/Perfo/Stanzen sind beliebig auf dem Bogen platzierbar. Mindestabstand zur Folgerille ist 0,1 mm.

Mit dem Kreuzbruchfalzwerk von Heidelberg können die gerillten Bogen direkt und unkompliziert gefalzt werden. Das minimiert

Durchlaufzeit, Platzbedarf und Arbeitsgänge. Binderhaus konfiguriert die Maschine so, dass nur das Heidelberg-Pult zur Bedienung benötigt wird. Damit ist man auch BG-konform, da jedes Aggregat miteinander kommuniziert.

Offizin Scheufele
Tel. 07 11 / 7 25 86-0
Binderhaus
www.binderhaus.com



Alles in einem Durchgang produziert: Verschiedene Rill-, Nut-, Perforier- und Falzarten sind bei Scheufele schnell hintereinander produzierbar.